

Ortsgem.: Vättis / Bannwald	Weiserfl. Nr.	Datum: 7.11.03	BearbeiterIn: Nigg, Kühne, Rupp, Schwitter
-----------------------------	---------------	----------------	--

1. Standortstyp: Typischer Karbonat - Tannen- Buchenwald (18 M)

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Steinschlag, Transit- (Ablagerungs-) gebiet, Steindurchm um 50 cm, selten auch grössere Dolomitblöcke, Wirksamkeit gross

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen mit Kontrollwerten	verhältnis-mässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten Wird in 10 Jahren überprüft (2014).
● Mischung (Art und Grad)	Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 30 % Bah Samenbäume	Bu 30 % Ta 15 % Fi 50 %, Lä 5 % Bah, Ul Samenbäume				Bu 35 %, Ta 25 %, Fi 35 %, Lä 5 % Bah, Ul Samenbäume (Der Aushieb erfolgt stark zu Lasten der Fichte.)
● Gefüge - vertikal / BHD-Streuung	genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 versch. Durchmesserklassen, nur vereinzelt Bäume mit BHD > 60 cm	wenig entwicklungsfähige Bäume in Durchmesserklassen 40 - 60 cm ca. 45 Bäume pro ha mit BHD > 60 cm				wenig entwicklungsfähige Bäume in Durchmesserklassen 40 - 60 cm ca. 50 Bäume pro ha mit BHD > 60 cm
● Gefüge - horizontal (DG, Lückenbreite, Stz.)	Einzelbäume allenfalls Kleinkollektive, Öffnungen in Fallinie < 20m mind. 300 Bäume / ha mit BHD > 24 cm, liegende Stämme	Einzelbäume, keine Kollektive, 1 Öffnung in Fallinie ca. 20 m, 392 Bäume / ha mit BHD > 24 cm				Einzelbäume, 1 Öffnung in Fallinie ca. 40 m (vorübergehend!), mind. 300 Bäume / ha mit BHD > 24 cm (Anzeichnung 82 Bäume / ha > 24 cm)
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad	Kronenl. Ta mind. 2/3, Fi mind 1/2, h/d-wert < 80, lotrechte Stämme, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenl. Ta 1/3-2/3, Fi 1/4-1/2, h/d-wert > 80, nur vereinzelt starke Hänger				Kronenl. Ta 1/3-2/3, Fi 1/4-1/2, h/d-wert > 80, nur vereinzelt starke Hänger
● Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonk. < 1/3	keine Vegetationskonkurrenz				Vegetationskonkurrenz nur in den Öffnungen
● Verjüngung Anwuchs 10 - 40 cm hoch	bei DG < 0.6 mind. 10 Bu/Ta pro a (alle 3 m) vorhanden, Bah in Lücken vorhanden	Nur einzelne Bu (Bah) < 10/ha, Ta nur Keimlinge und wenige Sämlinge		2 Öffnungen schräg zum Hang, vorh. Bu-Gruppen einbeziehen, Einzelne Stämme (Ta) schräg im Hang deponieren	X	Buchengruppen in den Öffnungen, vereinzelt Ta, Bah, Es
● Verjüngung Aufwuchs 40 cm Höhe bis 12 cm BHD	pro ha mind. 1 Trupp (2-5 a, durchschn. alle 100m) oder DG mind. 4 %, Mischung zielgerecht	2 kleine Buchengruppen im unteren Teil der Fläche		Pflanzung von Ta-Gruppen (200 Pfl. / ha) inkl. chem. Einzelschutz	X	3 Buchen aus der untersten Gruppe BHD 12 cm, übrige vorhandene Buchen 4 m hoch. 5 Ta- Gruppen aus Pflanzungen 1.5 m hoch.

minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja X nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross X